

Rad-Rundtour am 3.Oktober 2013



Am Tag der Deutschen Einheit wurde bei glänzendem Spätsommerwetter die am 18. August 2013 ausgefallene Fahrradtour unter der Leitung von Rolf von der Heyden nachgeholt. Die Anreise nach Xanten erfolgte mit eigenen PKW. Los ging es gegen 11.00 Uhr vom P+R Parkplatz am Bahnhof Xanten. Nach einem kurzen Stopp auf dem historischen Marktplatz von Xanten fuhren wir vorbei am archäologischen Park Xanten zur Xantener Nord- und Südsee. Rund um diese beiden Seen wurden einzigartige Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten geschaffen. In einem der beiden Häfen pausierten wir zum Picknick. Die Stimmung und das Wetter waren prächtig. Weiter ging es auf dem Rheindamm mit herrlichem Blick auf den Rhein und den regen Schiffsverkehr bis zum Wunderland Kalkar, dem ehemaligen, aber nie in Betrieb gegangenen Kernkraftwerk Kalkar, das heute ein Freizeitzentrum ist. Im alten Fischerdorf Grieth, unmittelbar am Rhein gelegen, ließen wir es uns auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Der weitere Weg führte uns entlang der Wisseler Seen über gut zu befahrende Feld- und Waldwege in die Stadt Kalkar. In Kalkar sind das imposante und größte mittelalterlich Rathaus im Rheinland nördlich von Köln und die höchste Windmühle am Niederrhein – die Kalkarer Mühle – einen Besuch wert. Nach der Besichtigung der Wallfahrtskirche St.Mariä Himmelfahrt in Marienbaum erreichten wir über die VIA ROMANA nach 55 Kilometern Radtour gegen 18.00 Uhr das historische Gotische Haus in Xanten. Nach ausgiebigem Abendessen im Restaurant des Hauses landeten wieder alle wohlbehalten gegen 21.30 Uhr in Hagen.





Start in der Hoheleye



Historischer Marktplatz in Xanten



Südsee bei Xanten



Erste Rast mit Weinprobe



Wunderland Kalkar



Rathaus in Kalkar



Kalkarer Mühle



Informationen des Radführers Rolf v. d. Heyden